



Konrad Gubo – SPD-Eckental – Deckersbergerstraße 6 – 90542 Eckental

An die
Erste Bürgermeisterin
Ilse Dölle
Rathausplatz 1
90542 Eckental

SPD Eckental
SPD-Fraktion Markt Eckental
Konrad Gubo
Deckersbergerstraße 6
90542 Eckental
09126/7396
k.gubo@t-online.de

Eckental, 16.10.2021
GU 50-2021

Kanalbefahrungen und Dokumentation der Daten bzw. Reparaturen

Sehr geehrte Frau 1. Bürgermeisterin I. Dölle,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

der Gesetzgeber verpflichtet die Kommunen und Bürger regelmäßig den Zustand des Kanalsystems zu überprüfen. Der Markt Eckental kommt dieser Vorgabe nach und beauftragt für das öffentliche Netz entsprechende Fachfirmen, ebenso die Bürger, welche ihre Hausanschlüsse überprüfen lassen und die Dokumentation beim Markt vorlegen.

Im Sommer dieses Jahres wurde ein Teilbereich von Eckenheid vergeben. Die Angebotssummen überstiegen die geplanten Kosten sehr! Die Vergabe musste trotzdem erfolgen!

Um hier zukünftig nicht mehr von den Mechanismen des Marktes (Angebot-Nachfrage) abhängig zu sein, stellt die SPD Fraktion folgenden Antrag:

Der Marktgemeinderat beschließt Kanalbefahrungen und deren Dokumentation in Eigenregie zu erbringen.

Dies kann über den Bauhof (Gründung einer neuen Fachabteilung), oder über einen zu gründenden Eigenbetrieb (sogen. „Stadtwerke“ erfolgen).

Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Gründung von „Stadtwerken“ zu klären und die Ergebnisse dem MGR zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Die dafür benötigten Mittel in Höhe von ca. 5.000 Euro (evtl. Beratungs- und Planungskosten) sind in den HH 2022 aufzunehmen.

Aus unserer Sicht sprechen viele Gründe für die Gründung eines Eigenbetriebes sogen. „Stadtwerke“:

- Aufgrund des umfangreichen Streckennetzes der Marktgemeinde ist eine wirtschaftliche Auslastung aus unserer Sicht gegeben.
- Die Problematik der Hausanschlüsse (kommunaler – privater Anteil) kann durch Aufteilung der Kosten nach jeweiliger Strecke in Rechnung gestellt werden. Es erfolgen keine „Doppelbefahrungen“ – da keine verschiedenen Firmen beauftragt werden.
- Alle Daten können direkt in einem flächendeckenden System erfasst werden. Dies erleichtert die Planung und Vergabe von notwendigen Sanierungen.

- Die Bürger und die Verwaltung werden entlastet, da private Aufträge nicht mehr notwendig sind. Die Verwaltung muss nicht mehr bei jedem Anschluss überprüfen ob und wann und mit welchem Ergebnis eine Befahrung stattgefunden hat.

Die Liste ließe sich noch erweitern – gerne nennen wir noch Punkte in der entsprechenden MGR-Sitzung.

Dieser „erste“ Schritt zu Stadtwerken kann zukünftig noch erweitert werden – wir erinnern hier an die Diskussion des Gemeinderates im Juli zum Thema Wärmekonzept. Ein weiterer Bereich kann auch die zukünftige Energieversorgung des Marktes und seiner Bürger sein.

Die SPD-Fraktion hofft, dass der Antrag eine mehrheitliche Zustimmung findet.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Gubo
Fraktionssprecher SPD-Eckental